

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 34

Artikel: Heiratsgesuch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

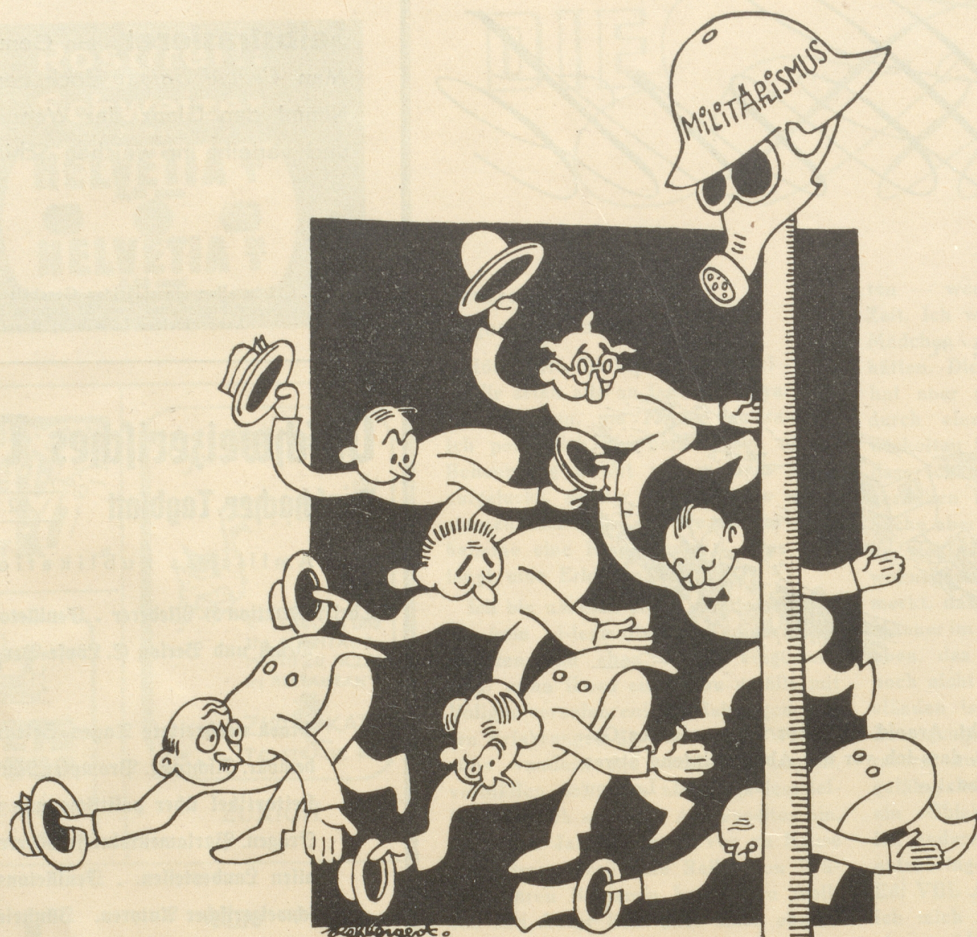
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die internationale Gesslerhutmode

Heiratsgesuch

Männliches Schönheitsideal (eigener Ansicht nach), im blühendsten Alter (laut Kalender), von anziehendem Aeussern (elektromagnetische Kilowatt-Anzüge), mit prächtigem Vollbart (bis der Rasolette-Preis eingetroffen ist), ohne Orden (jedoch bereits 18 mal Anwärter auf Wilhelm-Tell-Medaille und Kleiner Nobelpreis), ebenfalls ohne Titel (hofft aber, dass ihm solche von seiner Zukünftigen angehängt werden), verschiedene Sprachen beherrschend (ausser Augen- und Blumensprache fließend St. Galler Dialekt, was an sich schon ein Mädchenherz zum Erröten bringt), makelloes Vorleben (bis zum Alter von 10 Jahren, später in Frankreich tätig), von strahlender Gesundheit (einzige Krankheiten: 3 mal Masern, einmal Zahnweh

und 2 Karfunkel), mit besonderen Eigenschaften: Löser der Nebelspalter-Kreuzworträtsel in weniger als 4 Tagen (zweimal zum Detektivgefreiten ohne Portefeuille ernannt), sportliebend (Billard, Trotinette und Briefmarkensammeln), schwärmt für Frauenmode (besonders für getragene Hüte), glänzendes Horoskop (Stiermensch),

sucht

zwecks möglicher Heirat, sich mit einem weiblichen Wesen in ein Töchtermöchtel einzulassen.

Bewerberin soll wasserstoffblond, hennérot oder lampenschwarz sein, wenn möglich mit Scheitel in der Mitte. Ausser Wasser soll sie Risotto à la Tomatese und Artischocken kochen können, Freude am Haushalt beweisen (Teppichklopfen, Büscheli in den Estrich tragen). Erwünscht ist grösseres Vermögen und reichhaltige Aussteuer (viel Geschirr).

Offerten mit Photo in grosser Abendtoilette und Badeanzug (bitte nicht in offenem Couvert an Beau senden!) via Nebelspalter an

Bitte

deutlich sprechen

«Herr Meyer kommt nicht ins Geschäft, ist krank, seine Frau hat telefoniert.»

«Was hat er?»

«Habe es nicht richtig verstanden, entweder hat sie Katarrh oder Kater gesagt!»

Lirpa

Prüfe

dein Genie!

Ich lebe in Kapstadt und mietete ein Zimmer mit Aussicht nach Süden (Tafelberg), um recht viel Sonne zu geniessen. Und habe seit März keinen Strahl in die Nähe des Fensters gekriegt. Warum? (Nicht wegen Wolken oder Neubau, bitte!)

Uslandschwyzler Aky

